

Monatswanderung der Ortsgruppe Enzweihingen des SAV in und um Sersheim

Treffpunkt einer interessanten Monatswanderung mit der Ortsgruppe Enzweihingen des Schwäbischen Albvereins war vor der Sport- und Kulturhalle Sersheim. Von hier aus machte sich eine Gruppe unter Leitung von Andrea Schopf auf eine ca. 13 km lange Wanderstrecke. Diese führte in das Mettertal über eine Holzbrücke, am Angelsee vorbei auf den Triebweg. Der Triebweg ist Landschaftsschutzgebiet; dort sieht man Streuobstwiesen, private Pachtgärten, man kommt an gedüngten Wiesen und auch an nicht gedüngtem Magerrasen vorbei.

Dort bestaunten die Wanderer die besondere Pflanzenwelt, z.B. Acker-Wachtelweizen, Karthäusernelke, Hornklee und Aufrechtem Ziest, was für das Naturschutzgebiet und diesen Magerrasen eine Besonderheit darstellt!

Weiter ging es dann unterhalb des Donnersberges entlang der Wiesen, die den Unteren See umgeben am äußeren Rand östlich von Horrheim in langem Bogen über eine geteerte Straße in Richtung des Gewanns Lerchenberg/Benzlesried in Richtung Hohenhaslach. Der wunderschön gelegene Benzlesriedweiher, unterhalb des Weinbergs ist größtenteils mit Seerosen bedeckt und lud zu einer kurzen Rast ein.

Die Wanderung ging entlang eines Schatten spendenden Waldes und führte in das Gewann Nonnenhart. Dann ging es durch das Gewann ‚Rainbiegel‘, durch den Feldrain wieder in den Wald, am Trimm-Dich-Pfad vorbei an den unteren Rand des Donnersberges, auf dessen Höhe ein Hochmoor entstanden ist. Dann erreichte man Sersheim, besichtigte die neu gestaltete Ortsmitte und freute sich auf die Einkehr im China Restaurant.

Die nächste Monatswanderung geht am 24.8.22 nach „Vaihingen in den 50er Jahren“ mit Wanderbegleiter Manfred Nestel.

Hans Georg Baum